



# Hochzeit zu Kana

Ein Kindergottesdienst am 2. Sonntag des Jahreskreises im Lesejahr C



## Vorbereitung:

ein großes weißes oder gelbes Tuch für die Mitte,

kleine Platzdeckchen für jedes Kind, Legematerial zum Gestalten

Gegenstände für das erzählte Evangelium: einen Teller mit einem Kuchen, einen Krug  
Luftschlangen, ...

## Liederbücher:

Dir sing ich mein Lied – Das Kinder- und Familiengesangbuch, Amt für Kirchenmusik  
der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Schwabenverlag AG, Ostfildern, 3. Auflage 2008.

RPP 1997/ 2 „Hochzeit zu Kana“



## Lied

*Dir sing ich mein Lied (Nr. 85): Unser Leben sei ein Fest*

## Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Versammlung

„Unser Leben sei ein Fest“ haben wir gerade gesungen. Heute sind wir zusammengekommen, um mit Gott ein Fest zu feiern. Er hat uns dazu eingeladen.

*L nimmt ein großes, rundes weißes (oder gelbes) Tuch in die Hand und legt es mit Hilfe von zwei Kindern ausgebreitet auf den Boden.*

Wenn wir gemeinsam ein Fest feiern wollen – was brauchen wir dazu?

*Die Kinder zählen verschiedene Sachen auf: Essen, Trinken, einen schön gedeckten Tisch, Einladungen, Musik, Kerzen, ...*

*L legt einen Kuchen in die Mitte, einen Krug mit Wasser oder Saft, eine Kerze, Luftschlagen*

Viele Dinge braucht es, damit wir miteinander feiern können. Das wichtigste sind die Menschen, mit denen wir feiern möchten. Wir freuen uns über alle, die gekommen sind.

*Alle Mitfeiernden winken sich zu, zwinkern sich zu, lächeln sich an ...*

*Die Kinder bekommen Platzdeckchen und legen sie vor sich an den Rand des runden Tuchs.*

*Mit Legematerial gestalten sie ihren Platz.*

## Kyrie-Rufe

Jesus Christus, in deinem Namen haben wir uns versammelt. Herr, erbarme Dich.

Du möchtest mit uns feiern. Christus, erbarme Dich.

Fülle und Freude wünschst du dir für uns. Herr, erbarme Dich.

## Gebet

Guter Gott,

du hast uns Menschen geschaffen, du hast dich eingeschrieben in unsere Herzen. Wir kommen voll Vertrauen zu dir. Lass uns deine Zeichen erkennen, damit wir ein Leben in Freude und Fülle haben.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder, heute und in Ewigkeit. Amen.



## Hinführung

### Es kommen viele Gäste

T.: F. Kett, M.: Kl. Gräske

Vor- und Nachspiel

1. Es kommen viele Gä-ste zu ei-nem Hochzeitsfeste.

Auch Je-sus ist da - bei. Je-sus und Ma - ri - a.

2. Man ist und trinkt und lacht. Der Wein sehr fröhlich macht.  
auch Jesus feiert mit. Jesus und Maria.
3. Der Wein geht plötzlich aus. Es wird ganz still im Haus.  
Wie wird es weitergehen? Jesus und Maria.
4. Maria aber glaubt. Sie spricht: Auf Jesus schaut!  
Tut alles, was er sagt: Jesus und Maria.
5. Sechs Krüge stehen leer. Füllt sie, so spricht der Herr,  
mit Wasser bis zum Rand. Jesus und Maria.
6. Und Wasser wird zu Wein. Was mag geschehen sein?  
Der Herr hat es verwandelt. Jesus und Maria.
7. Wir laden zu uns ein. Sie sollen mit uns sein,  
mit dir, mit mir, mit allen: Jesus und Maria.
8. Dann wird das Leben gut, und wir – wir haben Mut.  
Der Herr wird uns verwandeln. Jesus und Maria.

Text und Melodie: Klaus Gräske

Aus: Religionspädagogische Praxis 2/1997, S. 19, Copyright: RPA-Verlag, [www.rpa-verlag.de](http://www.rpa-verlag.de)



Heute möchte ich von einem großen Fest erzählen.

Es gibt ein kleines Dorf, das Kana heißt. In diesem Ort wird eine große Hochzeit gefeiert. Viele Menschen sind dazu eingeladen.

Auch Maria ist eingeladen. Maria ist die Mutter von Jesus. Auch Jesus und seine Freunde sind gekommen.

#### **Lied: Es kommen viele Gäste zu einem Hochzeitsfeste – Strophe 1**

Die Menschen sind zusammengekommen, weil sie das Brautpaar hoch leben lassen wollen. Sie wollen ihnen zeigen, dass die beiden ihnen wichtig sind, dass sie die beiden sehr gerne haben.

Sie freuen sich mit ihnen und sind fröhlich. Sie essen und trinken zusammen, unterhalten sich, sind froh über ein Wiedersehen, sie singen und tanzen.

#### **Lied: Es kommen viele Gäste zu einem Hochzeitsfeste – Strophe 2**

Die Gäste wollen auf das Brautpaar anstoßen. Doch da gibt es plötzlich keinen Wein mehr. Die Krüge sind leer.

#### **Lied: Es kommen viele Gäste zu einem Hochzeitsfeste – Strophe 3**

Maria hat es mitbekommen. Sie drängt sich durch die Menge und geht zu ihrem Sohn Jesus und sagt zu ihm: Jesus, der Wein ist aus. Kannst du ihnen helfen?

Jesus antwortet: Das habe ich auch schon bemerkt, aber Maria, meine Zeit ist noch nicht gekommen.

Aber Maria vertraut auf ihren Sohn. Sie glaubt an ihn. Sie geht zu den Männern, die beim Fest mithelfen, dass es allen gut geht. Sie sagt zu ihnen: Wenn Jesus zu euch kommt, dann tut das, was er euch sagt.

#### **Lied: Es kommen viele Gäste zu einem Hochzeitsfeste – Strophe 4**

Jesus fühlt auf einmal, dass jetzt die Zeit für ihn gekommen ist. Er geht zu den Männern. Er sagt zu ihnen: Füllt die Krüge mit Wasser. Die Männer hören auf Jesus – so wie Maria es ihnen gesagt hat. Sie füllen die Krüge, bis sie ganz voll sind.

#### **Lied: Es kommen viele Gäste zu einem Hochzeitsfeste – Strophe 5**

Die Krüge werden zum Speisenmeister gebracht. Er ist derjenige, der verantwortlich für Essen und Trinken ist. Er schaut, dass alle Gäste zufrieden sind.

Er probiert das Wasser und merkt: das ist Wein.

#### **Lied: Es kommen viele Gäste zu einem Hochzeitsfeste – Strophe 6**



## Lied

| *Halleluja-Ruf*

## Evangelium

Aus dem Evangelium nach Johannes

So tat Jesus sein erstes Zeichen, in Kana, in Galiläa, und offenbarte seine Herrlichkeit und seine Jünger glaubten an ihn.

Johannes 2, 11

## Lied

| *Es kommen viele Gäste zu einem Hochzeitsfeste Strophe 7 und 8*

## Deutung

Jesus hat ein Zeichen gesetzt. So schreibt es der Evangelist Johannes auf. Ein wunderbares Zeichen – so viel ist mal sicher.

Jesus nimmt teil am Leben der Menschen. Er ist fröhlich und feiert, er genießt die Zeit der Freude. Mit diesem Zeichen sagt uns Jesus: Ich will, dass ihr ein glückliches Leben habt, ein Leben, in dem es immer wieder Zeiten der Freude gibt.

Seid Fröhlich.

## Lied und Tanz

| *Hallelu, hallelu, halleluja, preiset den Herrn*

*Die Mitfeiernden teilen sich in zwei Gruppen. Eine Gruppe steht beim Singen von „Hallelu – hallelu“, und sitzt bei „preiset den Herrn“. Die zweite Gruppe macht es genau anders herum. So wechseln sich beide Gruppen mit Sitzen und Stehen ab.*

*Es wird herausfordernd, wenn das Lied schneller gesungen wird.*

## Lobpreis

Jesus wünscht sich, dass wir glücklich sind und ein Leben in Fülle haben. Ihm wollen wir danken, für das, worüber wir froh sind in unserem Leben.

*L und Kinder sprechen ihren Dank laut aus.*

*Dazu stellen L und Kinder brennende Teelichter auf das große Tuch oder auf ihre Platzdeckchen.*





## Vater unser

### Segen

Gott, wir danken Dir für das Geschenk der Freude und bitten Dich um Deinen Segen für uns, damit wir anderen zur Freude verhelfen können.

Dazu segne uns Gott. Uns und alle Menschen, die in unseren Herzen einen Platz gefunden haben.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### Lied

*Im Anschluss an den Gottesdienst darf gerne weiter gefeiert werden – mit Kuchen und Getränken, mit Musik und der Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.*